

Eine Stunde Power-Musik

Mit einem erstklassigen, fantastischen Konzert begeisterten «Junge Stars von Morgen» erwartungsvolle Zuhörerinnen und Zuhörer von heute – und das ist ihnen vom ersten bis zum letzten Ton gelungen. Einen sehr wichtigen Teil trug der Pianist Daniel Moos mit seiner einfühlsamen Begleitung bei.

27. Juni 2018

By Vroni Krucker



Mit einem glanzvollen Konzert verwöhnten die Jungen Stars und der Pianist, von links: Daniel Moos (Seuzach), Kwanghyun Kim (Korea), WenMeng Gu (China) und Ramtin Ghazavi (Iran)

Vroni Krucker

Aurelio Wettstein vom Rosenwochen-Komitee begrüßte die zahlreichen Gäste vor dem wunderschönen Rathaus und erklärte: «Soirée en rose» ist jeweils das Highlight am Montagabend. Den Genuss können wir Ihnen bieten dank dem grosszügigen Sponsoring der BINA Bischofszeller Nahrungsmittel AG, dafür ganz herzlichen Dank». Was dann folgte war ganz einfach

überwältigend. Da kamen drei junge Nachwuchsstars und traten auf wie grosse Koryphäen. Die Leitung des Konzertes lag bei Pianisten und Produzenten Daniel Moos aus Seuzach, dessen Laufbahn und Auftritte phänomenal sind und alles beinhalten, was man sich denken kann. Er erzählte anstelle der langen Biografien locker und sympathisch interessante, amüsante und erstaunliche Details aus Leben und Wirken der jungen Musikstars, wusste aber auch die eine oder andere Anekdote von Komponisten und meinte ab und zu lachend: «Se non è vero, è ben trovato». Die faszinierende Begleitung des Maestros auf dem Flügel war ganz einfach höchste Klasse und schien doch so locker und leicht.

Ausbildung auf höchstem Niveau

Viele internationale Stars hat die „Accademia della Scala di Milano“ aus Mailand schon hervorgebracht. 1950 von Arturo Toscanini gegründet und 1997 durch den Stardirigenten Riccardo Muti zu neuem Glamour geführt, ist sie die einzigartigste Institution in Europa für den Nachwuchs von aussergewöhnlichen Opernsängerinnen und Opernsängern aus der ganzen Welt. Wer beim strengsten Auswahlverfahren an der „Accademia“ für zwei Jahre aufgenommen wird, hat zuvor bereits einen Hochschulabschluss in Musik und gehört zur „crème“ der Jungstars. Die drei jungen Stars haben intensive Aus- und Weiterbildungen hinter sich und schon an den grössten Opernhäusern sehr anspruchsvolle Parts gesungen sowie in zahlreichen Wettbewerben viele Preise gewonnen – von ihnen wird man in Zukunft noch viel hören.

Energie und Liebe zur Musik

Es ist wie immer, Musik beschreiben kann man nicht, man muss sie hören. Die energiegeladenen Stimmen spannen einen weiten, musikalischen und geografischen Bogen. Sie boten Highlights und Perlen aus verschiedenen Opern vom Meister der Opera Buffa Gioacchino Rossini und Gaetano Donizetti, sowie aus La Traviata, La Bohème, Rigoletto, Carmen und weiteren und liessen das Publikum auch szenisch mitleben. Die erst-27-jährige Chinesin Wenmeng Gu präsentiere eine voluminöse, warme und vollklingende Sopran-Stimme mit einem bewegenden Timbre sowie eine faszinierende, fast göttliche Ausstrahlung. Sie hatte in kurzer Zeit gelernt, Lieder italienisch, französisch und deutsch zu singen, so zum Beispiel den Frühlingsstimmenwalzer von Johann Strauss in einer knappen Stunde – unglaublich. Ramtin Ghazavi aus dem Iran ist einer der viel versprechenden, jungen Nachwuchstöne unserer Zeit. Er hat ein gewaltiges Stimmvolumen und zieht die Zuhörenden in seinen Bann. Zudem versteht er sich auch

ausgezeichnet auf das Schauspielern. Er hat sich sein Studium in vielen Arbeitsstunden, zum Teil bei IKEA hart erarbeitet. Der in Südkorea geborene Ettore Kim hat vor drei Wochen geheiratet und ist schon wieder auf Tournee. Seine bestrickende Bassstimme ging unter die Haut und fesselte die Gäste. Das Publikum zeigte seine Begeisterung mit tosendem Applaus und wollte natürlich Zugaben – eine gab's dann zum Mitsingen. Der Abend wird noch lange nachklingen.